



# Jahresbericht zum 13. Dezember 2019

## **UniProInvest: Chance**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniProInvest: Chance zum 13.12.2019	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	20
Vorteile Wiederanlage	21
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	22

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 360 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,5 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 3.200 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Etwa 1.240 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 10.500 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar bei den Euro Fund Awards 2019 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2019 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im November 2019 den Scope Alternative Investment Award 2020 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Zudem haben wir bei den von f-fex und finanzen.net erstmalig vergebenen „German Fund Champions 2020“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ gewonnen.

### Staatsanleihen zuletzt weniger gefragt

Nach mehreren freundlichen Monaten kam es ab Anfang September 2019 zu einer Korrekturbewegung an den internationalen Rentenmärkten. Diese hielt auch im Berichtszeitraum an. Zuvor waren die Erwartungen an die Notenbanken hoch gewesen. Letztlich lieferten sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Notenbank zwar die erwarteten Zinssenkungen, zeigten sich bezüglich weiterer Schritte jedoch zurückhaltend. Im Euroraum wurden neue Anleihekäufe ab November beschlossen. Diese erwiesen sich für Unternehmensanleihen als stützend, nicht aber für Staatspapiere. Im weiteren Verlauf nahmen darüber hinaus einige politische Belastungsfaktoren ab. Wahlumfragen in Großbritannien prognostizierten für die Neuwahlen Mitte Dezember eine Mehrheit für Premierminister Boris Johnson, die ihn handlungsfähiger machen sollte. Am 12. Dezember errang er dann tatsächlich die absolute Mehrheit. Darüber hinaus näherten sich China und die USA im Handelsstreit immer weiter an. Während US-Schatzanweisungen zwischen dem 1. Oktober und dem 13. Dezember 0,5 Prozent abgaben (JPM USA Global Bond Index), büßten Euro-Staatsanleihen (iBoxx Euro Sovereign Index) 2,2 Prozent ein. Anleihen aus den Peripherieländern verloren etwas weniger stark als Papiere aus den Euro-Kernländern. Papiere aus den Schwellenländern profitierten von den US-Leitzinssenkungen und gewannen 1,0 Prozent. Europäische Unternehmensanleihen konnten sich den steigenden Renditen nicht gänzlich entziehen und gaben 0,2 Prozent ab.

### Aktienmärkte können Aufwärtstrend fortsetzen

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum erfreuliche Zuwächse. Zum einen unterstützten ermutigende Signale von konjunktureller Seite. Die Einkaufsmanagerindizes für die USA und einige Staaten der Eurozone deuteten an, dass die Schwäche im Industriesektor ihren Tiefpunkt durchschritten hat. Zwar waren die Niveaus nach wie vor niedrig, es zeigten sich aber Stabilisierungstendenzen. Zum anderen wurden die beiden Hauptthemen, der Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie der Brexit, welche die Kapitalmärkte rund um den Globus stark verunsichert hatten, deutlich positiver von den Marktteilnehmern interpretiert. Am 12. Dezember stimmten die Briten schließlich mit einer deutlichen Mehrheit für die amtierende konservative Regierung, sodass sich die Aussicht auf einen geregelten Brexit deutlich verbessert hat.

Gleichzeitig kam es wieder zu einer Annäherung beim Handelsstreit zwischen den USA und China. Im Berichtszeitraum konnten vor allem die Aktienmärkte von der Entspannung deutlich profitieren. Der MSCI Welt-Index legte in lokaler Währung um 5,6 Prozent zu. In den USA stiegen der Dow Jones Industrial Average um 4,5 Prozent und der marktbreite S&P 500-Index um 6,5 Prozent. Der europäische EURO STOXX 50-Index verzeichnete einen Wertanstieg von 4,5 Prozent, der STOXX 600-Index-Index von 4,8 Prozent. In Japan gewann der NIKKEI 225-Index in Lokalwährung 10,4 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer notierten ebenfalls fest, der MSCI Emerging Markets-Index kletterte in lokaler Währung um 7,1 Prozent.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniProInvest: Chance hatte in seinen Anlagebedingungen keinen vorgegebenen Investitionsschwerpunkt und konnte in alle zulässigen Vermögensgegenstände investieren. Das Fondsvermögen konnte dabei bis zu 100 Prozent in Wertpapiere (Aktien, Schuldtitel wie Anleihen), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben oder Investmentfonds anlegen. Derivate konnten zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Die Anlageentscheidungen wurden auf Basis von aktuellen Kapitalmarkteinschätzungen getroffen. Dabei wurde bei der Auswahl und Gewichtung der zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf ein angemessenes Risiko-/ Ertragsprofil geachtet. Grundsätzlich war damit zu rechnen, dass im Fonds häufiger Umschichtungen vorgenommen wurden, um das Anlageziel zu erreichen. Zur Erreichung des Anlageziels wurde das Fondsvermögen zunächst vorwiegend auf Anlagen in Rentenwerte (Geldmarktinstrumente und/oder verzinsliche Wertpapiere) ausgerichtet. Danach wurde ein kontinuierlicher Aufbau des Anteils der im Fondsvermögen gehaltenen Aktien vorgenommen, indem die vorhandenen Rentenwerte umgeschichtet und in Aktien angelegt wurden. Der Prozess des Aufbaus eines höheren Aktienanteils im Fondsvermögen wurde zwei Jahre nach der Fondsaufgabe abgeschlossen. Per 13. Dezember 2019 wurde der UniProInvest: Chance in den UniFavorit: Aktien verschmolzen.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniProInvest: Chance investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 93 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 62 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 17 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 11 Prozent gehalten. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum und in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von der Konsumgüterbranche (30 Prozent) zur IT-Branche mit zuletzt 22 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Gesundheitswesen mit 17 Prozent, im Finanzwesen und der Konsumgüterbranche mit jeweils 15

Prozent, in der Branche Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit 11 Prozent und in der Industrie mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 87 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 69 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniProInvest: Chance bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen Aktien. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden.

### Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung US-amerikanischer Gesundheitsaktien. Die größten Verluste resultierten aus der Realisierung US-amerikanischer Konsumgüteraktien.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniProInvest: Chance erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 16,32 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien - Gliederung nach Branche</b>		
IT	9.779.297,95	20,10
Gesundheitswesen	7.871.638,06	16,18
Finanzwesen	6.914.946,27	14,21
Basiskonsumgüter	5.008.398,12	10,29
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	4.968.628,83	10,21
Industrie	4.365.548,53	8,97
Telekommunikationsdienste	2.305.185,10	4,74
Nicht-Basiskonsumgüter	1.888.096,76	3,88
Versorgungsbetriebe	1.097.609,43	2,26
Energie	791.628,06	1,63
Immobilien	414.368,70	0,85
<b>Summe</b>	<b>45.405.345,81</b>	<b>93,32</b>
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>3.207.435,80</b>	<b>6,59</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>39.335,56</b>	<b>0,09</b>
<b>Summe</b>	<b>48.652.117,17</b>	<b>100,00</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>48.652.117,17</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		48.861.471,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-153.724,68
2. Mittelzufluss (netto)		-1.314.068,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	181.183,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-1.495.251,46	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		46.479,96
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.211.959,09
Davon nicht realisierte Gewinne	-1.541.365,17	
Davon nicht realisierte Verluste	-108.930,27	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>48.652.117,17</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 13. Dezember 2019

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	102.753,41
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.644,42
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-15.607,42
<b>Summe der Erträge</b>	<b>90.790,41</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	7,48
2. Verwaltungsvergütung	115.782,52
3. Sonstige Aufwendungen	24.554,26
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>140.344,26</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-49.553,85</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	3.334.368,47
2. Realisierte Verluste	-422.560,09
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>2.911.808,38</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.862.254,53</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.541.365,17
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-108.930,27
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.650.295,44</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.211.959,09</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-304.104,53	-0,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.862.254,53	6,80
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	2.340,08	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.555.809,92	6,07

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2017	32.878.790,32	99,96
30.09.2018	46.229.732,26	105,29
30.09.2019	48.861.471,17	112,94
13.12.2019	48.652.117,17	115,55

## Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
115,55	8,22	16,32	-	-	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

## Stammdaten des Fonds

UniProInvest: Chance	
Auflegungsdatum	30.06.2017
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	421.056
Anteilwert (in Fondswährung)	115,55
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	4,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,20 - 1,20 progressiv zunehmend
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	0,00

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 13.12.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Aktien</b>								
<b>Australien</b>								
AU000000CSL8	CSL Ltd.	STK	6.131,00	6.131,00	0,00 AUD	278,1200	1.052.954,01	2,16
							<b>1.052.954,01</b>	<b>2,16</b>
<b>Cayman Inseln</b>								
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK	19.074,00	0,00	0,00 HKD	361,0000	793.339,86	1,63
							<b>793.339,86</b>	<b>1,63</b>
<b>Deutschland</b>								
DE000BASF111	BASF SE	STK	13.852,00	13.852,00	0,00 EUR	68,3800	947.199,76	1,95
DE0006062144	Covestro AG	STK	10.320,00	10.320,00	0,00 EUR	42,8200	441.902,40	0,91
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	23.376,00	0,00	0,00 EUR	21,0450	491.947,92	1,01
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	3.533,00	0,00	0,00 EUR	263,9000	932.358,70	1,92
DE0007236101	Siemens AG	STK	5.459,00	5.459,00	0,00 EUR	117,7800	642.961,02	1,32
							<b>3.456.369,80</b>	<b>7,11</b>
<b>Finnland</b>								
FI0009005987	UPM-Kymmene Corporation	STK	23.737,00	23.737,00	0,00 EUR	30,9600	734.897,52	1,51
							<b>734.897,52</b>	<b>1,51</b>
<b>Frankreich</b>								
FR000120628	AXA S.A.	STK	38.987,00	38.987,00	0,00 EUR	24,7800	966.097,86	1,99
FR0010908533	Edenred S.A.	STK	10.687,00	0,00	0,00 EUR	44,3100	473.540,97	0,97
							<b>1.439.638,83</b>	<b>2,96</b>
<b>Großbritannien</b>								
GB00B5BT0K07	Aon Plc.	STK	5.206,00	0,00	0,00 USD	206,1500	963.822,99	1,98
GB0009895292	Astrazeneca Plc.	STK	11.235,00	11.235,00	0,00 GBP	72,1700	971.868,57	2,00
GB0007099541	Prudential Plc.	STK	60.341,00	60.341,00	0,00 GBP	13,8800	1.003.875,20	2,06
GB00BDSFG982	TechnipFMC Plc.	STK	18.511,00	0,00	0,00 USD	20,0000	332.483,16	0,68
GB0008847096	Tesco Plc.	STK	175.874,00	175.874,00	0,00 GBP	2,5130	529.751,12	1,09
							<b>3.801.801,04</b>	<b>7,81</b>
<b>Irland</b>								
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	STK	11.544,00	5.187,00	0,00 USD	113,5200	1.176.897,06	2,42
							<b>1.176.897,06</b>	<b>2,42</b>
<b>Japan</b>								
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	12.824,00	12.824,00	0,00 JPY	9.895,0000	1.043.103,86	2,14
JP3205800000	Kao Corporation	STK	13.352,00	13.352,00	0,00 JPY	8.928,0000	979.915,77	2,01
JP3734800000	Nidec Corporation	STK	6.798,00	0,00	0,00 JPY	15.540,0000	868.401,21	1,78



ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 13.12.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
							<b>2.891.420,84</b>	<b>5,93</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0013267909	Akzo Nobel NV	STK	4.834,00	0,00	0,00 EUR	90,4500	437.235,30	0,90
							<b>437.235,30</b>	<b>0,90</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0038863350	Nestle S.A.	STK	11.497,00	0,00	0,00 CHF	102,9400	1.081.514,37	2,22
							<b>1.081.514,37</b>	<b>2,22</b>
<b>Spanien</b>								
ES0173516115	Repsol S.A. <sup>1)</sup>	STK	32.052,00	32.052,00	0,00 EUR	14,3250	459.144,90	0,94
							<b>459.144,90</b>	<b>0,94</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US00751Y1064	Advance Auto Parts Inc.	STK	6.756,00	2.876,00	0,00 USD	155,2100	941.714,20	1,94
US02079K1079	Alphabet Inc. Class C	STK	1.249,00	1.249,00	0,00 USD	1.347,8300	1.511.845,24	3,11
US0268747849	American International Group Inc.	STK	19.581,00	5.437,00	0,00 USD	51,6000	907.390,75	1,87
US0378331005	Apple Inc.	STK	8.797,00	8.797,00	0,00 USD	275,1500	2.173.771,49	4,47
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	19.440,00	19.440,00	0,00 USD	59,8700	1.045.238,26	2,15
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	26.408,00	26.408,00	0,00 USD	45,0900	1.069.363,92	2,20
US15135B1017	Centene Corporation	STK	18.817,00	18.817,00	0,00 USD	57,7100	975.239,40	2,00
US1696561059	Chipotle Mexican Grill Inc.	STK	671,00	671,00	0,00 USD	815,3200	491.315,42	1,01
US12572Q1058	CME Group Inc.	STK	3.740,00	0,00	0,00 USD	204,5900	687.172,52	1,41
US22052L1044	Corteva Inc.	STK	40.154,00	40.154,00	0,00 USD	26,4900	955.257,71	1,96
US1266501006	CVS Health Corporation	STK	15.701,00	15.701,00	0,00 USD	73,5900	1.037.661,96	2,13
US2788651006	Ecolab Inc.	STK	2.677,00	0,00	0,00 USD	185,5000	445.966,32	0,92
US3377381088	Fiserv Inc.	STK	11.483,00	0,00	0,00 USD	116,7500	1.203.987,65	2,47
US4456581077	J.B. Hunt Transport Services Inc.	STK	9.193,00	9.193,00	0,00 USD	113,0000	932.922,32	1,92
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	11.836,00	0,00	0,00 USD	136,8100	1.454.228,25	2,99
US4990491049	Knight-Swift Transportation Holdings Inc	STK	13.939,00	13.939,00	0,00 USD	37,4000	468.180,15	0,96
US5732841060	Martin Marietta Materials Inc.	STK	2.097,00	0,00	0,00 USD	276,3000	520.342,25	1,07
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	15.115,00	0,00	0,00 USD	154,5300	2.097.638,93	4,31
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	STK	5.158,00	0,00	0,00 USD	236,9500	1.097.609,43	2,26
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	4.169,00	0,00	0,00 USD	223,9900	838.629,82	1,72
US87612E1064	Target Corporation	STK	3.983,00	0,00	0,00 USD	127,2200	455.067,14	0,94
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	10.489,00	0,00	0,00 USD	125,4700	1.181.908,24	2,43
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK	2.769,00	2.769,00	0,00 USD	218,9800	544.549,28	1,12
US92826C8394	VISA Inc.	STK	7.325,00	0,00	0,00 USD	185,1400	1.217.916,93	2,50
US9291601097	Vulcan Materials Co.	STK	3.783,00	0,00	0,00 USD	143,0000	485.827,57	1,00
US9311421039	Wal-Mart Inc.	STK	11.435,00	4.504,00	0,00 USD	120,2900	1.235.308,62	2,54
US95040Q1040	Welltower Inc.	STK	5.865,00	0,00	0,00 USD	78,6700	414.368,70	0,85
US9581021055	Western Digital Corporation	STK	14.563,00	0,00	0,00 USD	54,3000	710.166,95	1,46
US88579Y1010	3M Co.	STK	6.462,00	6.462,00	0,00 USD	168,7900	979.542,86	2,01
							<b>28.080.132,28</b>	<b>57,72</b>
<b>Summe Aktien</b>							<b>45.405.345,81</b>	<b>93,31</b>
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>45.405.345,81</b>	<b>93,31</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>45.405.345,81</b>	<b>93,31</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	9.864,94	9.864,94	0,02
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	11.688,29	11.688,29	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	9.896,88	6.111,45	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	584.980,31	398.108,28	0,82
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	998,40	912,36	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	100,16	11,54	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	999.310,13	8.214,64	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	3.087.205,81	2.772.524,30	5,70

#### Summe der Bankguthaben

**Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds**

**3.207.435,80** **6,59**

**3.207.435,80** **6,59**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 13.12.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
	Dividendenansprüche	EUR	24.785,19				24.785,19	0,05
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	14.550,37				14.550,37	0,03
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>39.335,56</b>	<b>0,08</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>48.652.117,17</b>	<b>100,00</b>
Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.								
	Anteilwert					EUR	115,55	
	Umlaufende Anteile					STK	421.056,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								93,31

1) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 13.12.2019 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 13.12.2019
Devisenkurse	Kurse per 13.12.2019

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,619400 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,834300 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,473000 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,679400 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	121,649900 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,469400 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,458000 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,094300 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,113500 = 1 Euro (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Dänemark

DK0010268606	Vestas Wind Systems AS	STK		0,00	5.412,00
--------------	------------------------	-----	--	------	----------

##### Frankreich

FR0000125338	Capgemini S.A.	STK		0,00	3.945,00
FR0000120073	L'Air Liquide - Société Anonyme pour l'Étude et l'Exploitation des Procédés Geor	STK		393,50	4.328,50
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK		0,00	11.216,00
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK		0,00	4.972,00
FR0000051807	Téléperformance SE	STK		0,00	3.704,00

##### Großbritannien

GB0002374006	Diageo Plc.	STK		0,00	13.117,00
--------------	-------------	-----	--	------	-----------

##### Kanada

CA25675T1075	Dollarama Inc.	STK		0,00	11.570,00
CA49741E1007	Kirkland Lake Gold Ltd.	STK		0,00	10.587,00
CA8672241079	Suncor Energy Inc.	STK		0,00	15.708,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Schweden</b>					
SE0000108656	LM Ericsson	STK		0,00	48.106,00
SE0000115446	Volvo AB	STK		0,00	55.613,00
<b>Schweiz</b>					
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK		0,00	11.515,00
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>					
US00724F1012	Adobe Inc.	STK		0,00	3.956,00
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK		0,00	497,00
US0584981064	Ball Corporation	STK		0,00	5.012,00
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK		0,00	16.928,00
US1264081035	CSX Corporation	STK		0,00	7.785,00
US2358511028	Danaher Corporation	STK		0,00	9.379,00
US29472R1086	Equity Lifestyle Properties Inc.	STK		15.702,00	23.553,00
US5184391044	Estée Lauder Companies Inc.	STK		0,00	2.988,00
US30303M1027	Facebook Inc.	STK		0,00	7.736,00
US42809H1077	Hess Corporation	STK		0,00	12.587,00
US5017971046	L Brands Inc.	STK		0,00	30.081,00
US5926881054	Mettler-Toledo International Inc.	STK		0,00	791,00
US6092071058	Mondelez International Inc.	STK		0,00	17.488,00
US6541061031	NIKE Inc.	STK		0,00	12.157,00
US6936561009	PVH Corporation	STK		0,00	9.643,00
US8552441094	Starbucks Corporation	STK		12.872,00	12.872,00
US8793691069	Teleflex Inc.	STK		0,00	2.178,00
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK		0,00	3.582,00
US8865471085	Tiffany & Co.	STK		0,00	5.889,00
US8725401090	TJX Co. Inc.	STK		0,00	16.868,00
US8725901040	T-Mobile US Inc.	STK		0,00	9.170,00
US89055F1030	TopBuild Corporation	STK		0,00	11.119,00
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK		0,00	4.126,00
US2546871060	Walt Disney Co.	STK		0,00	3.303,00
US94106L1098	Waste Management Inc.	STK		0,00	9.236,00
US9884981013	Yum! Brands Inc.	STK		0,00	4.572,00

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Devisenterminkontrakte (Verkauf)

#### Verkauf von Devisen auf Termin

USD	EUR	7.177
-----	-----	-------

### Devisenterminkontrakte (Kauf)

#### Kauf von Devisen auf Termin

GBP	EUR	2.113
USD	EUR	3.251

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 13. Dezember 2019 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,06 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 797.116.151,21 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
n.a.

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

**Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 93,31**

**Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.  
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 5,13 %  
Größter potenzieller Risikobetrag: 6,02 %  
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 5,47 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde  
- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode  
102,15 %

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen  
100% MSCI WORLD

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte  
n.a.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:  
n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>115,55</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>421.056.000</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote	1,22 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2019 bis 13.12.2019 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes</b>	0,00 %
---	--------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich</b>	EUR	-24.121,36
---	-----	------------

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	11,35 %
--	---------

Davon für die Verwahrstelle	36,09 %
-----------------------------	---------

Davon für Dritte	52,56 %
------------------	---------

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

**Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile**

n.a.

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	EUR	0,00
--	-----	------

<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>1)</sup></b>	EUR	-24.121,36
---	-----	------------

Pauschalgebühr	EUR	-24.121,36
----------------	-----	------------

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	EUR	35.283,93
--	-----	-----------

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG) und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>66.300.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	41.700.000,00
Davon variable Vergütung <sup>2)</sup>	EUR	24.600.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		496

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
--	------------	-------------

#### Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	4.900.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.300.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen <sup>3)</sup>	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>21.300.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	16.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	4.500.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		246

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2018 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

### Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.



## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die Union Investment Privatfonds GmbH

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UniProInvest: Chance - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 13. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 13. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 13. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 13. Dezember 2019“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederanlage“ und „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 09. März 2020

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Heist  
Wirtschaftsprüfer

Art  
Wirtschaftsprüfer

# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 408,823 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2018)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Dr. Daniel Günnewig  
Klaus Riestler

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 17.702 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2018)

## Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG  
Kolingasse 14-16  
A-1090 Wien  
Sitz: Wien

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand 13. Dezember 2019,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)